

**Vermiethung.** In der Vorstadt, an der Promenade, ist ein Familien-Logis, 4 Treppen hoch, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör. für 100 Thlr. zu vermieten, durch das  
Kokal-Comptoir Nr. 988.

**Vermiethung.** Zu Michaeli d. J. ist in Nr. 1014 ein Logis 2 Treppen hoch, bestehend in 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere erfährt man eine Treppe hoch, beim Hauswirth.

**Vermiethung.** Zu Michaeli ist in einer schönen Lage der Vorstadt eine Stube nebst Kammer, mit oder ohne Meubles, an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten. Näheres Hintergasse Nr. 1217, 2 Treppen hoch.

**Vermiethung.** In einer stillen Familie ist für einen stillen, soliden Herrn eine gut ausmeublirte Stube nebst Schlafbehältniß zu vermieten. Bei Madam Wolf Nr. 234 im Gewölbe an der Ecke des Barfußgäßchens ist nähere Auskunft zu erhalten.

**Vermiethung.** Am Thomaskirchhof Nr. 68 ist die vierte Etage als ein kleines Familien-Logis, welches die Aussicht ins Freie gewährt, 2 Treppen hoch, zu vermieten. Das Nähere daselbst bei dem Hausmann Fischer.

**Reisegelegenheit nach Berlin.** Den 15. oder 16. Juli geht ein beeckter Wagen dahin ab. Offene Plätze zu billigen Preisen sind zu erfragen, Fleischergasse Stadt Frankfurt a. M., Nr. 223, J. F. Vietsch.

**Gesucht wird ein Reisegefährte,** um nach Frankfurt a. M. zu reisen. Näheres im Hotel de Russie.

**Einladung.** Montag den 16. Juli soll auf dem vordern Brandvorwerk ein Hahn schlagen gehalten werden. Liebhaber ländlicher Belustigungen werden hierzu höflichst eingeladen.

Wilhelm Feige.

**Verloren.** Ein Bügel von einem Haarringe mit einer Rosette ist am 9. d. M. von Gohlis über die Gerbergasse bis an den Pichhof verloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung von 2 Thlr. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### V e r l o r e n .

Ein von mir über 200 Thlr. an Herrn Johann Heinrich Drechsler oder Ordre ausgestellter Sola-Wechsel ist gestern verloren worden. Zu Verhütung etwanigen Mißbrauches wird solches hierdurch bekannt gemacht; der Finder dieses Wechsels aber gebeten, solchen auf meiner Expedition gefälligst abzugeben. Leipzig den 12. Juli 1827.

Adv. Carl Christian Beuthner, Burgstraße Nr. 139, 3 Treppen hoch.

**Verloren.** Es hat am 12. d. M. Abends gegen 9 Uhr ein armer Diensthote in der Gegend der Grimm. Gasse ein vergoldetes Panzer-Kettchen mit schwarzem Schloß, worauf ein A. gestochen, verloren. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen eine Belohnung in der Pfeifen-Bude an Auerbachs Hofe abzugeben.

\* \* \* Mittwoch den 11. Juli wurde zum Gedächtniß des verewigten Ludwig van Beethoven, dessen berühmte Oper Fidelio gegeben, welcher ein Gedicht von Stieglitz vortrug, in welchem uns der Verlust dieses unsterblichen Meisters durch die Betrachtung seiner Werke vor die traurende Seele geführt wurde. Alle Mitglieder des hiesigen Theaters und Orchesters zeigten durch die vortreffliche Darstellung dieses großen Meisterwerkes, daß sie den Geist des Ganzen würdig aufgefaßt hatten, und tief fühlten, wie viel für das Reich der Töne mit diesem